

# **Kaninchenstall im Selbstbau**



**Matti Janssen**  
**Projektarbeit 9. Klasse**  
**Volksschule Lenk**  
**4. Mai 2022**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Ziele.....	3
Planung .....	3
Woher kommen ursprünglich Kaninchen? .....	4
Bedürfnisse der Kaninchen.....	4
Was gehört alles in einen Kaninchenstall? .....	4
Ernährung von Kaninchen .....	5
Bau des Kaninchenstalls .....	6
Schlusswort .....	16
Arbeitsjournal.....	17
Werkzeuge .....	21
Material.....	22
Internetquellen.....	23
Abbildungsverzeichnis .....	23

**Abbildung Titelseite**

**Abbildung 1 Mein Endprodukt**

Vorwort

Ich habe mir überlegt, was ich für ein Projekt machen könnte. Nach langem Überlegen und Mithilfe meiner Eltern bin ich auf den Entschluss gekommen, dass ich mir einen attraktiven und einen begehbaren Hasenstall baue. Meine Überlegung hinter dem Hasenstall war, dass ich mir bald einen neuen Stall kaufen wollte. So dachte ich mir, es ist schöner, wenn man einen grösseren Stall bauen könnte, der auch was aushält.

Ziele

- Ich will mich über Bedürfnisse von Hasen schlaumachen, indem ich recherchiere
- Ich will einen Kaninchenstall bauen, der länger hält als welche, die man kaufen kann
- Ich will mich über Holzarten und deren Bearbeitung befassen
- Ich will einen attraktiven Stall genau planen und herstellen und die Arbeitsschritte genau dokumentieren
- Ich will mich informieren, welche Maschinen ich benötige und wie ich diese sicher benutzen kann

Planung

	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai
<b>Kaninchenstall</b>								
Recherche								
Skizze								
LibreCAD (Plan Zeichnen)								
Material Bestellen								
Behandlung von dem Holz								
Zusammenbauen								
<b>Dokumentation</b>								
Inhaltsverzeichnis								
Recherche								
Korrigieren								
Binden								
Dokumentieren								
Arbeitsjournal								

### Woher kommen ursprünglich Kaninchen?

Die Heimat der Kaninchen war ursprünglich Nordafrika und die Iberische Halbinsel, also Spanien und Portugal. Als die Phönizier auf ihren Seefahrten auf die Iberische Halbinsel kamen, fielen ihnen die vielen grauen Tierchen auf. Sie waren so erstaunt über die vielen Kaninchen dort, dass sie es "I-shepam-im" "Land der Kaninchen" nannten. Die Nutzung der Kaninchen durch den Menschen begann vor etwa 4000 Jahren. Jahrhundertlang wurden Kaninchen möglichst gross und fleischig als Nahrung gezüchtet. Erst in der modernen Zeit entdeckte man, dass Kaninchen Schmusetiere sind. Im Mittelalter wurden die Wildkaninchen domestiziert (Zähmen / Bändigen) und gezüchtet. Es verschwand nach und nach die bräunliche Farbe der Wildkaninchen, die Tiere wurden grösser und schwerer, denn sie dienten als vornehmliche Speise.

### Bedürfnisse der Kaninchen

Eine der grundlegenden Bedürfnisse des Kaninchens ist sein Wunsch nach Interaktion und Kommunikation mit Artgenossen. Diese Bedürfnisse können keine Menschen noch andere Haustiere stillen, so wie etwa Meerschweinchen. Nicht einmal ein Kind, das sich jeden Tag mehrere Stunden um das Kaninchen kümmert, kann keinen Artgenossen ersetzen. Also um es kurz zu sagen, man sollte besser 2 Kaninchen oder mehrere haben. Ein anderes Bedürfnis ist der Auslauf der Kaninchen 2 bis 4 Kaninchen sollten einen Auslauf von 6 m<sup>2</sup> haben und eine Höhe von 70 cm. Ausserdem sollten Kaninchen buddeln und sich verstecken können. Kaninchen können auch das ganze Jahr über draussen leben, vorausgesetzt die Kaninchen haben einen Rückzugsort. Was würde sich für einen Rückzugsort alles eignen? Es kann ein Holzhäuschen, ein hohler Baumstamm oder eine andere Art von Höhle sein.

(1 Quelle : <https://www.zooplus.de>)

### Was gehört alles in einen Kaninchenstall?

Zu der Grundausstattung gehört, eine gute dicke Schicht Einstreu sowie Heu und Stroh. Schlafhäuschen und interessante Gegenständen zum Spielen sollte es ebenfalls haben. Ebenso sollte der Stall mit einer Heuraufe und einer Wasserflasche für Kleintiere ausgestattet sein.

## Ernährung von Kaninchen

Die Kaninchen essen sehr gerne Brokkoli, Karotten, Federkohl, Blattsalat und vieles mehr. Ausserdem essen sie gerne Apfel und Birne. Und das dürfen Kaninchen nicht essen: Anders als wir Menschen besitzen Kaninchen nur eine sehr schwache Magen-Darm-Muskulatur. Das Kaninchen verdaut, in dem es ständig frisst. Dadurch wird immer wieder neue Nahrung von oben „draufgedrückt“ und die bereits aufgenommene Nahrung wird weitergeschoben.

### **Was fressen Kaninchen besser nicht?**

**Gemüse:** Zwiebeln, Schnittlauch, Bohnen, Kartoffeln, Radieschen, Rettich, Rhabarber, Avocado, Zuckerrüben

**Obst:** Pflaumen, Kirschen, Pfirsich, Nektarine, Papaya, Granatapfel, Mango

**Blumen etc.:** Buchsbaum, Christrose, Efeu, Farne, Geranien, Herbstzeitlose, Holunder, Liguster, Lilien, Osterglocken, Primel, Robinie, Sauerklee, Schachtelhalm, Schneeglöckchen, Sommerflieder, Stechapfel, Wacholder, Wolfsmilchgewächse

## Bau des Kaninchenstalls

Als Erstes nimmt man 2x2 Meter Stücke Fichten Kantholz und 2x1 Meter Stücke Fichten Kantholz sowie 4 Winkel. Man legt die Hölzer so hin, dass sie sich auf einer geraden Oberfläche befinden (Fussboden), damit der Stall gerade wird und ein Rechteck bildet. (Abbildung 2)



Abbildung 2 Hölzer hinlegen

Als Nächstes braucht man 4 Winkel 4cm x 9cm und 8 x 5mm x 50mm Schrauben. Man schraubt die Winkel so in die Ecke wie auf dem Bild zu sehen ist. (Abbildung 3) Mit Hilfe eines Anschlagwinkels hält man an die Aussenkanten zusammen. (im rechten Winkel)



Abbildung 3 Winkel anschrauben

Nachdem die Kanthölzer zusammengeschraubt sind, nimmt man die 4x1 Meter Stücke Fichten Kantholz. Anschliessend werden die 4 Winkel mit 16 x 5mm x 50mm Schrauben in die Kanthölzer geschraubt. (Abbildung 4)



Abbildung 4 Kanthölzer anschrauben

Nachdem man dies gemacht hat, nimmt man sich nochmal 2 x 2 Meter und 2 x 1 Meter Fichten Kantholz und 4 Winkel und 16 x 5mm x 50 mm Schrauben. Dies schraubt man genau wie bei dem ersten Schritt zusammen. (Abbildung 2) So sollte die Arbeit danach aussehen. (Abbildung 5)



Abbildung 5 Fertiges Rechteck

Die 2 x 1 Meter Kanthölzer schraubt man in einem Abstand von 66,5 cm zwischen den langen Seiten an. Damit erhält der Stall eine gute Stabilität. Diese ist später wichtig, um den Boden zu befestigen. Man nimmt 4 x 5mm x 90mm Schrauben und schraubt diese jeweils von der langen Seite aussen in die Kanthölzer innen hinein. Dies sollte danach so aussehen. (Abbildung 6)



Abbildung 6 Kanthölzer befestigen (Boden)

Das 1 Meter Kantholz schraubt man zwischen die beiden Pfosten fest, dies macht man mit 2 x 5mm x 90mm Schrauben. Die Höhe, auf der man das Kantholz festschrauben will, kann man selbst bestimmen. Auf der Abbildung wurde die Höhe auf 20 cm genommen. Auf der (Abbildung 7) sieht man wie es aussehen könnte.



Abbildung 7 Kantholz für Sitzfläche

Danach nimmt man sich je nachdem wie hoch man das Kantholz gemacht hat (Abbildung 7) 2 x 20 cm Kanthölzer, die schraubt man mit 2 x 5mm x 90mm Schrauben von unten in das Kantholz hinein. (Der Abstand kann selbst bestimmt werden, je nachdem wie gross die Oberfläche werden soll.) Dies sollte wie auf (Abbildung 8) aussehen. Ein weiteres Kantholz 1 Meter schraubt man mit 2 x 5mm x 90mm Schrauben von aussen nach innen zwischen die Füsse hinein. (Abbildung 9)



**Abbildung 8 Holz Füsse und Kantholz**

Die Holzlatten schneidet man auf die Länge zu, so dass es hinten und vorne bündig ist. Dies könnte so aussehen (Abbildung 10.) Bei der ersten und der letzten Holzlatte muss man mit der Stichsäge die Grösse des Pfostens aussägen. Dafür nimmt man die Holzlatte und zeichnet das Stück an, welches weggeschnitten werden muss. Dies sieht so aus (Abbildung 9.) Die fertige Oberfläche sollte so aussehen. (Abbildung 11.) Dann nimmt man sich 11 x 5mm x 50mm Schrauben (pro Latte eine Schraube) und schraubt vorne die Holzlatten in das Kantholz hinein, dies kann man auch hinten machen, wenn die Holzlatten hochgehen würden.



**Abbildung 9 Holzlatte weg-schneiden**



**Abbildung 11 Holz bündig**



**Abbildung 10 Fertige Oberfläche**

Das 2. Rechteck (Abbildung 5) wird mit 4 x 5mm x 90mm Schrauben, von oben durch die Kanthölzer in alle 4 Ecken der Pfosten festgeschraubt. Dann sollte der Stall so aussehen. (Abbildung 12)



Abbildung 12 Rechteck draufschrauben

Der Kaninchenstall wird nun an seinen festen Platz gestellt, weil er mit den weiteren Arbeiten schwerer wird. Der Untergrund sollte möglichst grade sein damit der Kaninchenstall später nicht schief steht. Dies kann man mit einem Spaten und einer Hacke machen. Zur Kontrolle nimmt man dafür eine Wasserwaage, um zu prüfen, ob der Kaninchenstall grade steht.

Bei der Verkleidung der Aussenwände fängt man auf der kurzen Seite (1 Meter) an, dort wo die Sitzfläche ist. Man misst die Länge vom linken zum rechten Aussenpfosten + 2 cm. Die 2 cm, die wir dazu rechnen, sind dazu da, damit die Latte von der langen Seite bündig mit der kurzen Seite abschliesst und somit schöner aussieht. Dann misst man jede Holzlatte und schaut bei jeder, ob es passt. Es kann möglich sein, dass es nach oben kleiner wird oder grösser, da Holz immer arbeitet bzw. Holz nie zu 100% gerade ist. Dann kann man anfangen von unten nach oben die Holzplatten anzuschrauben. Dies macht man mit 5mm x 50mm Schrauben. Dies macht man auf der linken und auf der rechten Seite in das Kantholz. Die erste untere Latte muss exakt bündig sein mit dem Kantholz des unteren Rahmens (Rechteck). Von der vorletzten Latte bis zur Oberkante des Rahmens (Rechteck) misst man die Höhe. Dies macht man auf beiden Seiten des Pfostens (links und rechts). Die Höhe in diesem Projekt ist 80mm. Nun dieses Mass auf die letzte Latte übertragen und mit einem Bleistift und einer Wasserwaage anzeichnen. Mit der Stichsäge nun auf der angezeichneten Linie zurechtschneiden. Somit ist

gewährleistet, dass das Dach (Plexiglasscheibe) bündig auf dem Kantholz montiert werden kann und ein gerades Dach entsteht.

So sollte die fertige Seitenwand (Verkleidung) aussehen. (Abbildung 13)



**Abbildung 13** Verkleidung hinter Sitzfläche

Der nächste Schritte ist die Montage der Rückseite. Von der Seitenwand, an der die Latten 2 cm überstehen, wird das Mass bis zum Ende des nächsten Pfostens gemessen. Auf diesen Mass rechnet man dann wieder + 2 cm und schneidet diese Holzlatten zu. In diesem Projekt ist die Länge der Latte 80mm. Diese schraubt man ebenfalls mit 5mm x 50mm fest. Jede weitere Latte zuerst messen und dann sägen. Die letzte Latte wieder wie auf Seite 11 zurechtschneiden. (Abbildung 14)



**Abbildung 14** fertige Verkleidung der 2 Seitenwände

Nun wird der Fussboden verlegt. Dazu verwendet man Fichtenlatten mit Nut und Feder. Diese werden auf 2 Meter zugeschnitten. Die erste Latte wird von der Rückwand ausgehend verlegt. Die Nut zeigt Richtung Rückwand. Die Aussenpfosten werden danach ausgeschnitten. Das heisst 5 cm x 5 cm werden mit Bleistift und einem Winkel angezeichnet, da wo die Pfosten sind, und ausgeschnitten. Somit kann die erste Latte nun bündig an die Rückwand angepasst werden. Dazu empfiehlt sich eine Stichsäge. (Abbildung 15)



Abbildung 15 Boden verlegen

Für den weiteren Boden werden die 2 Meter Holzlatten geschnitten. Die 2. Latte wird nun mit der Feder in die Nut gesteckt. Alle weiteren Latten werden nach dem Schema Nut und Feder verlegt. Der Fussboden wird schwimmend verlegt. Dies ist wichtig, weil Holz immer arbeitet und somit ein unerwünschtes Hochkommen der Latten verhindert wird. Bei der letzten Latte müssen die Eckpfosten angepasst und ausgeschnitten werden. Das letzte überstehende Holz muss ebenfalls abgeschnitten werden. (Abbildung 16)



Abbildung 16 Boden

Als Nächstes baut man das Türchen, aus dem der Hase später selbstständig in das Ausengehege gehen kann. Dafür benötigt man Kanthölzer und schneidet diese auf 2 x 30 cm und 1 x 20 cm zu. Dann schraubt man sie wie ein U mit den Schrauben 2 x 5mm x 90mm zusammen. So sollte das fertig zusammengeschaubte U aussehen. (Abbildung 17)



Abbildung 17 U-Form (Ausgang nach draussen)

Nun wird das rechte Seitenteil, welches noch nicht verkleidet ist, bearbeitet. Dazu mittelt (auf beiden Seiten der gleiche Abstand) (Abbildung 18) man die U Form auf der kurzen nicht verkleideten Seite ein. Dies verschraubt man von unten mit zwei 5mm x 90mm Schraube durch das Kantholz und den Boden hinein. Dafür muss der Kaninchenstall ein letztes Mal der Länge nach gekippt werden. Um die rechte Aussenwand zu schliessen nimmt man sich wieder Holzlatten und misst von aussen gesehen, Aussenkante linker Pfosten bis zum Ende vom ersten U Kantholz und schneidet dies zu. Genau so macht man dies auf der anderen Seite.



**Abbildung 18** Einmitten der U Form

Dann zieht man die Holzlatten bis oben hin durch und schneidet oben den Rest wieder mit der Stichsäge ab. So sollte die Verkleidung mit dem Türchen aussehen. (Abbildung 19)



**Abbildung 19** Verkleidete Rückwand fertig

Nun nimmt man sich 3 x 1 Meter Kanthölzer. Diese schraubt man mit 5mm x 90mm Schrauben in den oberen Rahmen (Dach Konstruktion) und dies macht man in einem regelmäßigen Abstand. Somit entstehen 4 gleichgrosse Rechtecke. (Abbildung 20)



**Abbildung 20** Holzlatten montieren

Dann nimmt man sich 1 x 1 Meter Kantholz und schraubt dies auf der Vorderseite direkt neben die Oberfläche (Abbildung 21) und schraubt dies mit einer 5mm x 90mm Schraube von oben durch das obere Rechteck in das Kantholz nach unten. Eine weitere 5mm x 90mm Schraube schraubt man unten seitlich in den Fuss der Oberfläche.



Abbildung 21 Kantholz für Gitterdraht

Nun nimmt man sich Gitter Draht, einen Seitenschneider und einen Tacker. Man hält den Gitter Draht an die untere äussere, linke Ecke und zieht diesen Draht bis zu der Mitte des grade gesetzten Kantholzes. Dies sollte auf allen Seiten der Kanthölzer gleichlang sein. Die überstehenden Seiten schneidet man ab damit keine scharfen Kanten da sind, es schöner aussieht und sich niemand verletzen kann. Nun tackert man das Gitter mit regelmässigen Abständen in die Kanthölzer, am besten nimmt man keinen zu grossen Abstand. Wenn der Abstand kleiner ist, kann der Draht besser gespannt werden und hängt nicht durch und der Kaninchenstall wird sicherer gegen andere Tiere von aussen. So sollte das fertig getackerte Gitter aussehen. (Abbildung 22)



Abbildung 22 Gitter Draht Befestigen

Als nächstes überlegt man sich wie gross das Eingangstürchen werden soll. Wenn man sich die Grösse überlegt hat, nimmt man sich die Kanthölzer. In diesem Fall ist das Türchen 50 cm breit und 96 cm hoch. Dies schraubt man in einer Form eines Rechtecks mit 4 x 5mm x 90mm oben links und rechts sowie unten links und rechts mit je einer Schraube zusammen, jeweils von der langen Seite von aussen nach innen in das kurze Kantholz. Nun nimmt man sich die Scharniere und



Abbildung 23 Türchen

schraubt diese in einem regelmässigen Abstand in die rechte Seite des Kantholzes hinein. Dies macht man mit 5mm x 50mm Schrauben. Am Ende sollte das Türchen so aussehen. (Abbildung 23)

Nun nimmt man sich wieder den Draht und tackert ihn auf die Seite mit den Scharnieren, also von aussen. Nun schneidet man den Draht wieder bündig auf allen Seiten zu und schaut, dass keine Drahtstückchen überstehen, an denen sich der Hase verletzen könnte. (Abbildung 24) Das Türchen wird eingesetzt und es muss kontrolliert werden, dass es problemlos auf- und zugeht. Wenn alles gut ist, schraubt man die Scharniere in das Kantholz hinein. Nun sollte man das Türchen einfach auf- und zumachen können. Als Nächstes nimmt man sich eine 1 Meter langes Kantholz und schraubt es mit 5mm x



Abbildung 24 Türchen mit Gitter

90mm Schrauben und mit einem kleinen Abstand neben das linke Kantholz beim Türchen hinein. Dieses Kantholz ist dazu da, dass im nächsten Schritt der Schieberiegel montiert werden können, damit das Türchen nicht immer aufgeht. Dazu nimmt man den Schieberiegel und schraubt diesen in das eben montierte Kantholz, dies macht man mit 2mm x 20mm Schrauben. Das Gegenstück montiert man am Türchen.

Nun wird das letzte offene Stück der vorderen langen Seite mit Latten geschlossen. Dazu nimmt man das Mass von der inneren Aussenkante linker Pfosten, bis Aussenkante rechter Pfosten und schneidet die letzten Holzlatten zurecht. Die Latten werden von innen in den Kaninchenstall montiert. Die Holzlatten schraubt man mit 5mm x 50mm Schrauben von innen durch die Latten in das Kantholz nach aussen. Die letzte Holzlatte muss wieder ein Stück abgeschnitten werden, damit es reinpasst. Somit entsteht aussen ein Rechteck, indem wird später die Holzrunken befestigt werden können. So sollte es aussehen. (Abbildung 25)



Abbildung 25 innen Verkleidung

Aus grossen, geraden Ästen werden so genannte Runken geschnitten. Diese sind nicht mehr als 5 cm lang, damit sie gut in das freigelassene Rechteck passen. Die Runken werden mit der Kappsäge geschnitten. Diese klebt man mit der Heissklebe Pistole an. So könnten es aussehen. (Abbildung 26)



Abbildung 26 Runken einsetzen

Die Plexiglas Scheibe 2.35 Meter auf 1.39 Meter wird auf dem Dach, mit speziellen Plexiglasschrauben befestigt. Zuvor wird die Scheibe auf dem Dach so ausgerichtet, dass sie zu allen Seiten gleich übersteht. (Regenschutz). Um ein Reißen der Scheibe zu verhindern, wird sie mit einem 3mm Holzbohrer vorgebohrt. Nun schraubt man rund herum in einem regelmäßigen Abstand die Schrauben fest. Dies macht man auch auf den mittleren Kanthölzern (Abbildung 27)



Abbildung 27 Plexiglas Dach

Als Nächstes werden 4 Kanthölzer zugeschnitten. (Falltür zwischen Stall und Aussengehege sowie 2 Plexiglasschutztüren) 2 mal 2 Meter Kanthölzer sowie 2 mal 30 cm Kanthölzer. In die 2 x 2 Meter Kanthölzer zeichnet man einen graden Strich. Jedoch nicht zu weit aussen, da sonst das Holz reißen könnte. Mit einer Oberfräse fräst man einen 2.5 cm tiefen Schlitz in das Kantholz hinein, mit einem Fräser 6mm Breite. Die Plexiglasscheiben können so gut ein- und rausgeschoben werden. So sieht das Ergebnis aus. (Abbildung 28)



Abbildung 28 Oberfräse

Anschliessend werden die beiden 2 x 2 Meter Kant-hölzer mit je 2 x 5mm x 90mm Schrauben bündig unten links und rechts genauso auch oben links und rechts an die Frontseite befestigt. Die Nut zeigt gegeneinander. (von unten nach oben und von oben nach unten) (Abbildung 30) Die beiden 30 cm Stücke werden im Stall auf das vorhandene U-Profil gesetzt und so befestigt, dass die Nut



Abbildung 31 Festschrauben Falltür

gegeneinander zeigt und schraubt es mit je 2 x 5mm x 90mm Schrauben links und rechts hinein oben und unten. (Abbildung 29/31) Die Plexiglas Scheiben werden hineingeschoben und kontrolliert, dass sie geschmeidig in der Schiene (Nut) laufen. Nun hat man einen schönen und funktionsfähigen Kaninchenstall. Ich freue mich meinen



Abbildung 30 Plexiglasschutztüren



Abbildung 29 Plexiglasschutztüren

Hasen Nicki den Stall zu zeigen und den Stall einzurichten, mit allem was mein Hase benötigt. Sicherlich wird er sich im neuen Zuhause sehr wohl fühlen.

## Schlusswort

Ich bin erstaunt, wie man mit wenig Mittel so etwas meiner Meinung nach Schönes bauen kann. Wenn ich zurückblicke an den Anfang des Baus des Kaninchenstalls, dachte ich, dass ich es nie schaffen könnte. Doch wenn man einmal daran war, ist es eine grossartige Arbeit, die mir sehr viel Spass gemacht hat. Das grösste Problem war die Zeit, da ich sehr spät mit dem Bau angefangen habe. Doch schlussendlich bin ich sehr zufrieden mit dem Endprodukt, genauso wie mit der Dokumentation. Jetzt hoffe ich noch, dass ich eine gute Note für mein Projekt bekomme und dass die Präsentation gut läuft. Ich finde das Projekt in der 9 Klasse sehr gut, da es mal etwas Neues ist. Ausserdem bin ich froh, das ich mich nicht direkt mit meinem ersten Projekt zufrieden gegeben habe, da ich dies an sich viel besser gefunden habe.

## Arbeitsjournal

<b>Datum</b>	<b>Dauer</b>	<b>Ausgeführte Arbeiten, bearbeitete Themen, wichtige Ereignisse</b>	<b>Schwierigkeiten, Erkenntnisse, Problemlösungen</b>	<b>Weiteres Vorgehen, zu erledigen</b>
17.11.2021	1.5h	Planung gemacht	Ich hatte keine Schwierigkeiten	
24.11.2021	1.5h	Recherche	Ideen sammeln	
01.12.2021	1.5h	Dokumentation Vorbereitung	Ich hatte keine Schwierigkeiten	
08.12.2021	1.5h	Vorwort geschrieben	Ich hatte keine Schwierigkeiten	Ziele setzen
12.01.2022	1.5h	Material gesucht	Ich hatte keine Schwierigkeiten	Material bestellen
19.01.2022	1.5h	Material fertig rausgesucht	Ich hatte keine Schwierigkeiten	Mein Vater nach Holzbefestigungen fragen
26.01.2022	1.5h		Ich hatte keine Schwierigkeiten	Material bestellen
02.02.2022	1.5h	Arbeitsjournal weiter geschrieben/verbessert	Ich hatte keine Schwierigkeiten	
16.02.2022	1.5h	Mehr über Kaninchen schreiben	Schwierigkeiten gute Seiten zu finden.	Weiter schreiben Zuhause Webseiten raussuchen

23.02.2022	1.5h	Gefundene Webseiten umschreiben / anders formulieren		
02.03.2022	1.5h	Alles überarbeiten nach Fehlern/ Rechtschreibung		
09.03.2022	1.5h	Material gekauft	Ich hatte keine Schwierigkeiten	
16.03.2022	1.5h	Planung ändern / Ergänzen, weiter schreiben	Schwierigkeiten neue Themen zu finden	
23.03.2022	1.3h	Den alten Kaninchenstall abgerissen und aufgeräumt	Ich hatte keine Schwierigkeiten	
30.03.2022	5h	Die Grundkonstruktion zusammen gebaut	Schwierig den Anfang zu finden, mein Vater hat mir geholfen	Die Sitzfläche anfangen und die Verkleidung
04.04.2022	3h	Verkleidung der Aussenwände		Boden verlegen
06.04.2022	2h	Boden verlegt + Kaninchenstall auf Position gestellt		Den Ausgang machen

10.04.2022	4h	Ausgang, Türchen, Gitterdraht gemacht		
13.04.2022	1h	Kaninchenstall notdürftig abgedeckt und den Stall eingerichtet	Baumat hatte keine Plexiglas scheiben und wir mussten nun warten	Plexiglasdach befestigen
19.04.2022	2.5h	Plexiglas montiert und mit der Oberfräse die Schiebeshienen gemacht	Dass die Linien mit der Oberfräse grade wurden, dies habe ich dann mit einer Wasserwaage lösen können	Runken Schneiden
20.04.2022	2h	Äste gesucht und daraus Runken geschnitten	Die Kappsäge ist kaputt gegangen. Wir haben sie notdürftig repariert	
25.04.2022	1h	Schreiben der Dokumentation	Die 3. Person immer zu schreiben	
26.04.2022	1h	Dokumentation schreiben und den Anfang überarbeiten		
27.04.2022	1h	Dokumentation schreiben		

28.04.2022	2h	Dokumentation geschrieben und passende Bilder gesucht		
29.04.2022	1.5h	Dokumentation schreiben		
03.05.2022	2.5h	Dokumentation schreiben		Am Mittwochabend den Text fertig haben
04.05.2022	3h	Weiter schreiben und die Formatierung und überarbeitet		Donnerstag weiter überarbeiten
05.05.2022	4h	Überarbeitung des Textes		Fazit schreiben
06.05.2022	2h	Fazit und das letzte überarbeitet		Nach Ankunft an der Lenk die letzten Masse raussuchen.

## Werkzeuge

- 1) Bohrmaschine
- 2) Bitkiste
- 3) Holzbohrer Kiste
- 4) Kappsäge
- 5) Kappsäge Verlängerung Tisch (Links und Rechts)
- 6) Wasserwaage
- 7) Hammer
- 8) Zollstock
- 9) Bleistift
- 10) Stichsäge
- 11) Oberfräse
- 12) Tacker
- 13) Seitenschneider
- 14) Anschlagwinkel
- 15) Verlängerungskabel
- 16) Hacken und Spaten
- 17) Schraubzwingen
- 18) Heissklebe Pistole

## Material

### Holz

- 70 Meter Fichtenlatten 2 x 10 cm, 4 Seiten gehobelt, geschliffen, Naturbelassen
- 25 Meter Fichten Kantholz 5 x 5 cm, 4 Seiten gehobelt, geschliffen, Naturbelassen
- 14 Meter Fichtenlatten mit Nut und Feder 12cm x 2cm 2 Seiten gehobelt, geschliffen, Naturbelassen

### Metall

- 12 Metall Winkel 4cm x 9cm
- 3 Scharniere Grösse 6cm x 6cm
- 1 Schiebe Schloss 5cm x 3cm
- Gitterdraht 0.5cm x 0.5cm

### Plexiglas

- 2.35 Meter x 1.39 Meter Plexiglas Dach
- 1.05 Meter x 60cm Plexiglas Schiebe Platte (Sitz Oberfläche)
- 1.05 Meter x 80 cm Plexiglas Schiebe Platte (Türchen)
- 45.5 cm x 35 Plexiglas Schiebe Platte (Zum Ausgang)

### Schrauben

- 5mm x 90mm für Holz
- 5mm x 50mm für Holz
- 2mm x 20mm für Schieberiegel
- 3mm x 20mm für Plexiglasdach

## Internetquellen

<https://www.zooplus.de/magazin/kleintiere/kleinterrassen/kaninchen#:~:text=Eines%20der%20grundlegendsten%20Bed%C3%BCrfnisse%20des,Meerschweinchen%2C%20k%C3%B6nnen%20dieses%20Bed%C3%BCrfnis%20stillen>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Mein Endprodukt.....	2
Abbildung 2 Hölzer hinlegen.....	6
Abbildung 3 Winkel anschrauben .....	6
Abbildung 4 Kanthölzer anschrauben.....	6
Abbildung 5 Fertiges Rechteck.....	7
Abbildung 6 Kanthölzer befestigen (Boden) .....	7
Abbildung 7 Kantholz für Sitzfläche .....	7
Abbildung 8 Holz Füße und Kantholz.....	8
Abbildung 9 Holzecke wegschneiden .....	8
Abbildung 10 Holz bündig.....	8
Abbildung 11 Fertige Oberfläche .....	8
Abbildung 12 Rechteck draufschauben.....	9
Abbildung 13 Verkleidung hinter Sitzfläche .....	10
Abbildung 14 fertige Verkleidung der 2 Seitenwände .....	10
Abbildung 15 Boden verlegen.....	11
Abbildung 16 Boden .....	11
Abbildung 17 U-Form (Ausgang nach draussen).....	11
Abbildung 18 Einmitten der U Form.....	12
Abbildung 19 Verkleidete Rückwand fertig .....	12
Abbildung 20 Holzlatten montieren.....	12
Abbildung 21 Kantholz für Gitterdraht.....	13
Abbildung 22 Gitter Draht Befestigen .....	13
Abbildung 23 Türchen .....	13
Abbildung 24 Türchen mit Gitter .....	14
Abbildung 25 innen Verkleidung .....	14
Abbildung 26 Runken einsetzen .....	15
Abbildung 27 Plexiglas Dach.....	15
Abbildung 28 Oberfräse.....	15
Abbildung 29 Plexiglasschutztüren.....	16
Abbildung 30 Plexiglasschutztüren.....	16
Abbildung 31 Festschrauben Falltür .....	16